



Programm der Herbsttagung der DGS-Sektion Familiensoziologie zum Thema
„Komplexe Partnerschafts- und Familienstrukturen“

am 16./17. November 2017 an der Universität zu Köln

Donnerstag, 16. November

13:00	Anreise & Anmeldung
13:45	Begrüßung

<i>Session 1: Soziale (Groß-)Elternschaft</i>	
14:00	F. Sutterlüty & S. Mühlbacher (Goethe Universität Frankfurt): <i>Was ist falsch am Triadismus? Zur Persistenz des Kleinfamilienmodells im Kindschafts- und Familienrecht</i>
14:25	C. Degen (Universität Münster): <i>Beziehungspraxis im Alltag von Stieffamilien</i>
14:50	L. Chlebos (Ruhr Universität Bochum): <i>Das Stiefmutterparadox in Alltagsbeschreibungen</i>
15:15	A. Steinbach (Universität Duisburg-Essen) & M. Silverstein (Syracuse University): <i>Beziehungen zwischen Stiefgroßeltern und Stiefenkelkindern</i>

15:45	Kaffeepause
-------	-------------

<i>Session 2: Komplexität im familialen Lebensverlauf</i>	
16:15	B. Nauck (TU Chemnitz) & Q. Ren (Peking University): <i>Mit wem leben Jugendliche im Übergang zum Erwachsenenalter zusammen?</i>
16:45	N. Hiekel (Universität zu Köln): <i>Serielle Kohabitation in Deutschland</i>
17:15	M. Feldhaus & M. Schlegel (Universität Oldenburg): <i>Komplexe Arrangements von Lebensbereichen in berufsmobilen Lebensformen</i>

18:00	Mitgliederversammlung
19:30	Gemeinsames Abendessen



Freitag, 17. November

<i>Session 3: Nicht-heterosexuelle, polyamore & intentionale Partnerschaften & Familien</i>	
09:00	A. Peukert, M. Motakef, J. Teschlade & C. Wimbauer (HU Berlin): <i>Ambivalente Annerkennungs-ordnung? Doing reproduction und doing family jenseits der heterosexuellen ‚Normalfamilie‘</i>
09:25	K. Hank & M. Wetzel (Universität zu Köln): <i>Einstellungen von Homosexuellen zu Partnerschaft und Kindern</i>
09:50	T. Manderscheid (Universität Oldenburg): <i>Polyamorie und Familie – Wie konstituiert sich Familie in einem Netzwerk polyamouröser Beziehungsstrukturen?</i>
10:15	M. Burschel (DJI München): <i>Trennungen von Eltern in Intentionalen Gemeinschaften</i>

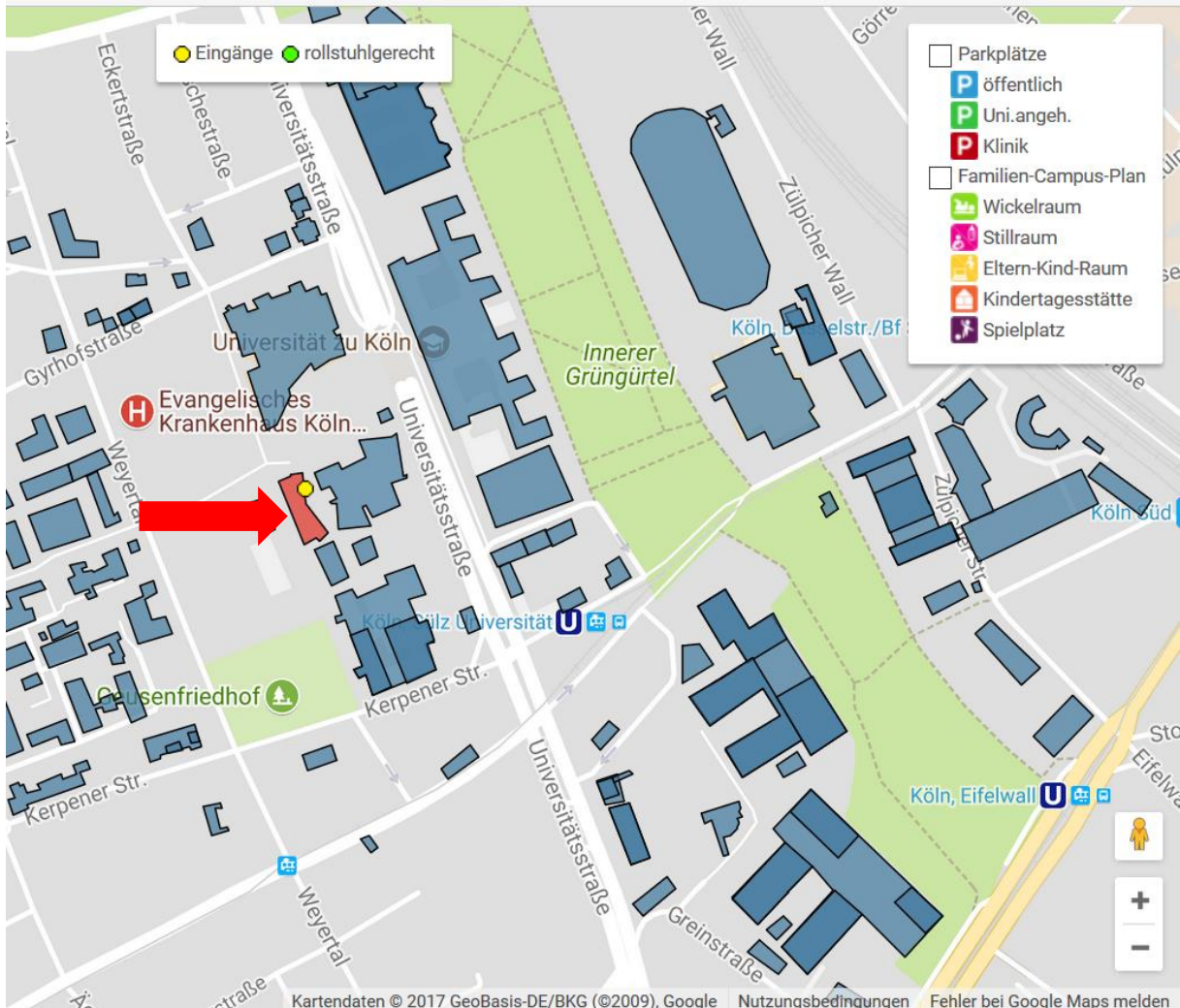
10:45	Kaffeepause
-------	-------------

<i>Session 4: Komplexe Familienstrukturen & Kinder</i>	
11:15	P. Buhr (Universität Bremen): <i>Wollen Kinder mit Halb- und Stiefgeschwistern weniger Kinder?</i>
11:45	D. Bender & S. Eck (Universität Mainz): <i>Co-Elternschaft und ihre Kinder. Unkonventionelle Care-Arrangements und ihre Aushandlung</i>
12:15	S. Krapf (Universität zu Köln): <i>Familienkonstellationen nach der Trennung und kindliches Wohlbefinden</i>

12:45	Verabschiedung
-------	----------------



Anfahrt: Die Sektionstagung findet im Seminargebäude 106 (Universitätsstr. 37) in Raum 004 (Erdgeschoss) statt. Die nächstgelegene KVB-Haltestelle „Universität“ ist vom Bf. Köln-Deutz, vom Neumarkt oder vom Bf. Köln-Süd (von hier aus nur eine Haltestelle!) mit der Linie 9 erreichbar.



Anmeldung & Übernachtung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **23. Oktober** bei wagner-sekr@wiso.uni-koeln.de für die Teilnahme an der Sektionstagung an & überweisen bis zu diesem Termin auch den Unkostenbeitrag in Höhe von **10 Euro** auf das Sektionskonto:

Deutsche Gesellschaft für Soziologie
IBAN: DE85 3606 0488 0412 6284 07
GENODEM1GBE
GENO BANK ESSEN

Bitte beachten Sie, dass gleichzeitig mit unserer Tagung in Köln eine Messe stattfindet! *Wir raten deshalb dringend, baldmöglichst eine Übernachtungsmöglichkeit zu reservieren.*